

**LOK Sport- und Fitnesskaufleute/Sportfachleute: 02.11.11 - 16.15 Uhr**

Ort: H20, R 221

Leitung: Kröhnert (H20)/ Feldhusen (DcadA)

## ERGEBNISPROTOKOLL

Protokollant: Kröhnert (Kr)

TN: (10 Ausbilderinnen, 11 VertreterInnen H20, 2 Gäste vom VTF)

Die TN verständigen sich darauf, anhand der Struktur der Vorlage von Hr. Kröhnert (H20) vorzugehen.

Zum Abschluss kurz vor 17.00 h werden die Gäste vom VTF gebeten, ihre Bestrebungen zur Profilierung des Ausbildungsberufes „Sportfachleute“ vorzustellen.

Im Anschluss können Einzelgespräche mit den Lehrkräften gesucht werden bzw. der Besuch der vertieften Veranstaltung „Dual plus Fachhochschulreife“.

### Mitteilungen aus der Berufsschule

#### Beschulung

Hr. Kröhnert erläutert die derzeitige Beschulung, den Lehrereinsatz sowie den Terminplan für das 3. AJ: Die Beschulung endet mit dem 01.06. des nächsten Jahres.

An der Verteilung zwischen gewerblichen (ca. 76 %) und gemeinnützigen Ausbildungsbetrieben hat sich nichts Wesentliches verändert.

Die Berufsschule wird den Vorschlag aus der Runde aufgreifen, eine Legende für Abkürzungen bzw. Kürzel von KollegInnen, u. U. auch im Starterskript, zu erstellen.

#### HK-Prüfungen

Anhand der Ergebnisse der Sommer-Prüfung (vgl. Anlage unten) ist festzustellen, dass die Ergebnisse des schriftlichen Teils nahezu identisch mit dem Bundesschnitt, in Noten gemessen aber nicht zufriedenstellend sind.

Diese Entwicklung wurde bereits auf den beiden letzten LOKs angekündigt; die erste Einschätzung der Leistungsfähigkeit des Jahrganges 2011 lässt allerdings hoffen.

Die praktische Prüfung, deren Ergebnisse von der HK als Statistik nicht weitergegeben werden, zeigt nach Einschätzung von Hr. Kröhnert durchweg gute Ergebnisse, die vermutlich z. T. auch der schulischen Prüfungsvorbereitung im Zeitraum zwischen theoretischer und praktischer Prüfung geschuldet sind.

Teilweise sind auch Azubis aus dem Umland der HK HH zugeordnet. Nach welchen Kriterien hier von Seiten der HK entschieden wird, erscheint unklar.

#### Evaluation

Die Schülerbefragung, bildungsgangübergreifend im 4. Ausbildungshalbjahr mit einem bildungsgangübergreifenden sowie einem –spezifischen Teil durchgeführt, wurde von einer QM-Gruppe bereits ausgewertet. Die Ergebnisse werden mit den KollegInnen des Bildungsganges diskutiert, um Ableitungen für einen noch besseren Unterricht ziehen zu können.

Weiter wird jede Lehrkraft 2 x/Jahr ein individuelles Feedback einholen.

#### Realprojekte

Erstmals sind in 2011 alle drei Realprojekte durchgeführt worden. Nach Möglichkeit soll eine feste Zuordnung der Folgeklassen diese Struktur erhalten und festigen.

Die Betriebe werden gebeten, bei Durchführung von Realprojekten ihre Auszubildenden (und die Schule) auch durch einen zeitlich variablen Arbeitseinsatz zu unterstützen.

Ggf. erfolgt für die Betriebe eine zeitliche Kompensation im Rahmen eines ausfallenden Berufschultages.

Wg. des Umfangs von minimal 40 Unterrichtsstunden pro Projekt beginnt die Phase der Prüfungsvorbereitung im 3. Ausbildungsjahr erst nach den Märzferien (vgl. aktualisierte Didaktische Jahresplanung).

## **Kooperationen**

HSB/VBG: Die Kooperation mit dem HSB und der (V)BG hat sich bewährt. Sofern u. U. Betriebstage ausfallen, erhalten die Betriebe eine zeitliche Kompensation durch einen ausfallenden Berufsschultag. Die Termine für die neuen Klassen lauten:

- SK114 (KL: Nicolai): 04./05.02.12
- SK116 (KL: Herbarth): 10./11.04.12
- SK115 (KL: Muschard): 29./30.05.12

Ausbildungsbetriebe: Turnusgemäß erhalten die Ausbildungsbetriebe im Rahmen der Präsentationen der Ergebnisse des LF 5 („Erstellung einer Werbestrategie“) aus dem 2. AJ eine Einladung, um dieser Unterrichtsphase beizuwohnen. Die Einladungen werden demnächst für diesen Durchgang auch per E-Mail verschickt werden.

Sofern Referententätigkeiten im Rahmen des Unterrichts durch z. B. AusbilderInnen geleistet werden könnten, begrüßt dies die Berufsschule ausdrücklich.

Dies gilt ebenfalls für mögliche Unterstützungen der Realprojekte durch z. B.

Sponsoringleistungen der Betriebe.

Das (gewerbliche) „Trainernetzwerk“ hat sich der H20 angedient, mit dem Ziel den Auszubildenden praktische Lizenzierungen anzubieten. Hr. Kröhnert wird am 03.11. in einem Gespräch mit Fr. Püschel vom Trainernetzwerk ausloten, inwiefern zukünftige Kooperationsmöglichkeiten bestehen.

## **Fortentwicklung des Berufes „Sportfachmann/-frau“**

An der H20 werden aktuell zwei Sportfachfrauen beschult. Nach der derzeitigen Regelung wird die schulische Ausbildung des 3. Ausbildungsjahres in Frankfurt/M. bzw. Potsdam in Fachklassen erfolgen (müssen).

Hr. Wienberg-Schaper vom VTF erläutert das Bestreben seines Verbandes, den ab 2007 bestehenden Beruf als Ausbildungsberuf besonders mittelgroßer Hamburger Sportvereine, die bisher nicht ausbilden, zu stärken. Es handelt sich hierbei um die Notwendigkeit, sportpraktische Elemente, wie sie der Sport- und Fitnesskaufmann/-frau nicht bieten kann, zu forcieren. Angedacht ist dabei eine Mehrzahl von Lizenzierungen auf C- und B-Lizenz-Niveau, die über das Bildungswerk des VTF überbetrieblich abgewickelt werden. Einen Flyer des VTF für Interessenten gibt es bereits (vgl. auch [www.vtf-hamburg.de](http://www.vtf-hamburg.de)).

Hr. Schmidt (TSG Bergedorf) äußert die Überzeugung, dass insbesondere durch die (Hamburger) Entwicklung zu Ganztagschulen die Vereine die ausgebildeten Sportfachleute als reguläre Arbeitskräfte dringend benötigen werden, sofern neben Kitas auch Sportvereine als Träger und Kooperationspartner der Schulbehörde zugelassen werden.

Die Frage einer möglichen Beschulung in Hamburg auch im 3. AJ wird im Anschluss an die LOK zwischen VTF und Berufsschule weiter diskutiert werden. Hr. Matthaei (H20) äußert erst einmal Interesse an dieser Frage.

## **Ausgestaltung zukünftiger LOKs**

Die Mehrheit plädiert für einen alternierenden Wechsel des Veranstaltungsortes zwischen Berufsschule und Betrieben.

Demnach wird planmäßig 2012 Fr. Feldhusen als LOK-Vorsitzende zu einem Ort außerhalb der Berufsschule einladen.

Die LOK endet mit dem gemeinsamen Teil um 17.00 Uhr, Einzelgespräche zwischen AusbilderInnen und Klassen- bzw. Fachlehrern werden bis 17.30 Uhr fortgesetzt.

Protokollant: Matthias Kröhnert

Hamburg, 05.11.11

**HK-Abschlussprüfung Spofis Sommer 2011 (Noten)**  
(n=40/1189)

